

## Bundesweiter Förderpreis für hervorragende Jugendprojektarbeit geht an die Bürgerstiftung Pfalz und das Regiogeld – Projekt



Abb.1: Preisverleihung 2. Platz Bundesweiter Förderpreis Aktive Bürgerschaft in Berlin 2008

„Wir sind sehr stolz, dass wir als noch junge und kleine Bürgerstiftung, und zudem noch als erste Bürgerstiftung in Rheinland-Pfalz, in einem bundesweiten Wettbewerb den zweiten Platz erzielen konnten“, freute sich Christiane Steinmetz, 1. Vorsitzende der Bürgerstiftung Pfalz über die Bekanntgabe der Entscheidung der unabhängigen Jury der Aktiven Bürgerschaft e.V., die sich aus 12 Personen aus Bürgerstiftungen, Personen des Dritten Sektors, Medien, Wissenschaft und Wirtschaft zusammensetzt.

Dr. Christopher Pleister, Vorsitzender der Jury und Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) begründete die Entscheidung der Jury folgendermaßen: „Nur wenige Jahre nach Gründung hat die noch junge Bürgerstiftung Pfalz bereits einen klaren Schwerpunkt in der Jugendarbeit aufgebaut. Die Bürgerstiftung führt Jugendliche an bürgerschaftliches Engagement heran, indem sie diese in die Projektentwicklung und -umsetzung einbindet. Die Bürgerstiftung kooperiert projektbezogen mit Partnern und setzt auf breite und langfristige Wirkung in einer ländlichen Region.“

**Die beiden ausschlaggebenden Projekte für die Juryentscheidung waren das Projekt „Do it – Engagement macht stark“ in der Region Kaiserslautern und das Projekt „Schüler machen ihr eigenes Geld“.**

Die Schülerfirma ProRegio SGmbH des Friedrich Magnus Schwerdt Gymnasiums in Speyer hat im Juli 2007 im Rahmen des Projektes „Schüler machen ihr eigenes Geld“ der Bürgerstiftung Pfalz eigenständig die Regionalwährung „De Pälzer“ entwickelt und erfolgreich an Speyerer Geschäften in Umlauf gebracht. Im Jahr 2008 soll das Projekt von Jugendlichen

in weiteren Städten in der Pfalz aufgegriffen und verbreitet werden. Alle Projekte zeigen, dass gesellschaftliches Engagement von Jugendlichen nicht nur eine Bereicherung für das Gemeinwesen, sondern letztlich für die Jugendlichen selbst. Das Preisgeld für den 2. Platz betrug 5.000 Euro.

**Rund 25 Engagierte, Freunde und Unterstützer der Bürgerstiftung Pfalz nahmen am Donnerstag, den 28.02.2008 im Forum der Dz Bank in Berlin freudig den 2. Förderpreis der Aktiven Bürgerschaft e.V. von Bundesjustizministerin Zypries entgegen.**

"Wir sind stolz auf unsere Jugendlichen, die mit ihrem Engagement, mit ihrer Kreativität und mit ihrer Einsatzbereitschaft den Preis mehr als verdient haben", so die 1. Vorsitzende Christiane Steinmetz. Thomas Scheffner vom Projekt "De Pälzer fer die Palz - Schüler machen ihr eigenes Geld" und André Klein vom Projekt "Do it! - Engagement macht stark" nahmen unterstützt von Rainer Knöll und Christiane Steinmetz stellvertretend für alle Jugendlichen den Preis entgegen. Thomas Scheffner wurde dabei von Frau Zypries vor den rund 400 Gästen aus Politik und Gesellschaft aufgefordert in Kürze das System des "Pälzers" zu erklären. Der Schüler des Friedrich Magnus Schwerd Gymnasiums in Speyer meisterte diese schwierige Aufgabe souverän.

**Die zweite Vorsitzende Ulla Baumgart-Kopp schenkte der Bundesjustizministerin fünf Pälzer als Andenken. Extra angereist zur Preisverleihung waren auch Herr Dr. Heuberger in Vertretung von Ministerpräsident Kurt Beck von der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und Ludwig Merkel, Vorstand der VrBank Südliche Weinstraße**

### **Landesweiter Förderpreis für das Friedrich - Magnus - Schwerd - Gymnasium und das Regiogeld - Projekt**

Eine weitere Auszeichnung erhielt das Projekt beim landesweiten SUN - Wettbewerb 2007 "Schülerinnen und Schüler für Umwelt und nachhaltige Entwicklung". Zur Förderung von Umwelt- und Nachhaltigkeitserziehung an den Schulen des Landes Rheinland-Pfalz wird der Preis jedes Jahr durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur in Kooperation mit dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz vergeben.

Das Friedrich - Magnus - Schwerd - Gymnasium belegte mit seiner Schülerfirma ProRegio SGmbH und dem "Pälzer" den 1. Platz, der mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert war.

Die diesjährige Preisverleihung fand am 17. Dezember 2007 im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur statt. In Vertretung von Staatssekretärin Vera Reiß hat der Leiter der Abteilung 3 (Kinder- und Jugendpolitik, Kindertagesstätten, Ganztagschulen und pädagogische Grundsatzangelegenheiten), Dr. Richard Hartmann, insgesamt sechs Schulen für ihr herausragendes Engagement im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.



**Aktive**  
Bürgerschaft e.V.

## Presse-Information

### Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2008: Verleihung mit Bundesjustizministerin Brigitte Zypries

### Auszeichnung der Bürgerstiftungen aus Münster, Weimar und der Pfalz für ihr Engagement mit Jugendlichen

*Berlin, 21. Februar 2008* - In einer Woche ist es soweit: Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2008 wird am 28.02.2008, 18.00 bis 20.00 Uhr, im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin verliehen. Ausgezeichnet werden Bürgerstiftungen, die junge Menschen dafür begeistern, sich aktiv für ihr Umfeld zu engagieren.

Der **Hauptpreis des zehnten bundesweiten Wettbewerbs** geht an die **Stiftung\* Bürger für Münster**. Mit dem **zweiten Preis** werden die **Bürgerstiftung Pfalz** und die **Bürgerstiftung Weimar** geehrt. Der Förderpreis ist insgesamt mit 25.000 Euro dotiert. Über die Preisträger entschied eine unabhängige Jury im November 2007. Vorsitzender der Jury ist **Dr. Christopher Pleister**, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) und Kuratoriumsvorsitzender Aktive Bürgerschaft.

**Bundesjustizministerin Brigitte Zypries** wird in ihrer Laudatio die Preisträger ehren und gemeinsam mit Dr. Peter Hanker, Vorstandsvorsitzender Aktive Bürgerschaft, den Förderpreis überreichen. Vertreter der Bürgerstiftungen werden vor rund 500 Gästen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Medien Einblick in ihr Engagement geben.

**Luzia Braun**, „aspekte“, ZDF, moderiert die Veranstaltung.

In einer **Podiumsrunde** diskutieren das Thema „**Zukunft Bürgerengagement – Warum und wofür engagieren sich junge Menschen?**“ Johanna von Hammerstein, Vorstandssprecherin BürgerStiftung Hamburg, Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer, Universität Bielefeld, Medina Oldenburg, Bandleaderin Hot Schrott, Dr. Christopher Pleister und Philipp Zülsdorff, Vorstandsmitglied von Schüler Helfen Leben e.V.

Die **Band „Hot Schrott“** aus Hamburg sorgt für die musikalische Unterhaltung: Komposition und Improvisation auf alten Autotüren, Blechkanistern und Plastikfässern, die Musikinstrumente kommen vom Müllplatz, die Proben finden im Fahrradkeller statt. Sieben Jugendliche trommeln und klopfen den Rhythmus.

Die Aktive Bürgerschaft vergibt seit 1998 ihren Förderpreis an innovative, gemeinnützige Projekte, die mit wegweisenden Beispielen und neuen Konzepten aktiv Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen. Über 1.000 Vereine und Bürgerstiftungen aus ganz Deutschland nahmen bisher an dem bundesweiten Wettbewerb teil. Bisher wurden 39 gemeinnützige Organisationen ausgezeichnet.

**Anschrift:**  
Aktive Bürgerschaft e.V.  
Albrechtstraße 22  
D-10117 Berlin-Mitte  
Tel. (030)2400088-0  
Fax (030)2400088-9  
[www.aktive-buergerschaft.de](http://www.aktive-buergerschaft.de)

**Presse & Kommunikation:**  
Christiane Biedermann  
Tel. (030)2400088-2, Fax -9  
[christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de](mailto:christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de)

**Medienservice & Fotos:**  
[www.aktive-buergerschaft.de/vab/presse/](http://www.aktive-buergerschaft.de/vab/presse/)

**Aktive Bürgerschaft e.V.** ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken im genossenschaftlichen FinanzVerbund. Deutschlandweit engagiert sich die Unternehmensgruppe als Corporate Citizen für Bürgerstiftungen.

**Schirmherr:**  
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

**Kuratorium:**  
Dr. Christopher Pleister (Vorsitzender)  
Werner Böhnke (Stellv. Vorsitzender)

**Vorstand:**  
Dr. Peter Hanker (Vorsitzender)  
Kirsten Bradtmöller (Stellv. Vors.)  
Holger Backhaus-Maul  
Dr. Alfred Locklair  
Michael Sauer

**Geschäftsführung:**  
Dr. Stefan Nährlich





**Aktive  
Bürgerschaft e.V.**

## Preisträger und Begründung der Jury

Der unabhängigen Jury des Förderpreises Aktive Bürgerschaft gehören zwölf Persönlichkeiten aus Bürgerstiftungen, Institutionen des Dritten Sektors, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft an. Vorsitzender der Jury ist Dr. Christopher Pleister, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) und Kuratoriumsvorsitzender Aktive Bürgerschaft.

### Stiftung\* Bürger für Münster (1. Preis, 15.000 Euro)

[www.buergerstiftung-muenster.de](http://www.buergerstiftung-muenster.de)

*„Die Stiftung\* Bürger für Münster überzeugte die Jury durch ihre von Professionalität und hoher Qualität gekennzeichnete Arbeit. Im ausgezeichneten Projekt "Verantwortung lernen!" verbinden Schüler praktisches gemeinnütziges Engagement mit schulischem Lernen und legen damit vielfach den Grundstein für bürgerschaftliches Engagement. Die Bürgerstiftung Münster kombiniert beispielhaft sozialpädagogische Arbeit mit einem ambitionierten Marketingkonzept, um das Projekt langfristig auf weitere Schulen auszudehnen. Bereits in der Pilotphase erreicht das Projekt hunderte von Jugendlichen in Münster und Umgebung, was durch die Zusammenarbeit mit weiteren Stiftungen und anderen Partnern möglich wurde.“* Dr. Christopher Pleister, Vorsitzender der Jury

### Bürgerstiftung Pfalz (2. Preis, 5.000 Euro)

[www.buergerstiftung-pfalz.de](http://www.buergerstiftung-pfalz.de)

*„Nur wenige Jahre nach Gründung hat die noch junge Bürgerstiftung Pfalz bereits einen klaren Schwerpunkt in der Jugendarbeit aufgebaut. Die Bürgerstiftung führt Jugendliche an bürgerschaftliches Engagement heran, indem sie diese in die Projektentwicklung und -umsetzung einbindet. Die Bürgerstiftung kooperiert projektbezogen mit Partnern und setzt auf breite und langfristige Wirkung in einer ländlichen Region.“* Dr. Christopher Pleister, Vorsitzender der Jury

### Bürgerstiftung Weimar (2. Preis, 5.000 Euro)

[www.buergerstiftung-weimar.de](http://www.buergerstiftung-weimar.de)

*„Die Bürgerstiftung Weimar fördert und aktiviert gezielt das bürgerschaftliche Engagement junger Menschen. Durch ihren Kinder- und Jugendfonds unterstützt sie diese partnerschaftlich darin, ihre Ideen für Weimar selber in die Tat umzusetzen. Die Bürgerstiftung stärkt die Eigeninitiative Jugendlicher finanziell und ideell.“* Dr. Christopher Pleister, Vorsitzender der Jury

Die Aktive Bürgerschaft ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken im genossenschaftlichen FinanzVerbund. Deutschlandweit engagiert sich die Unternehmensgruppe als Corporate Citizen für Bürgerstiftungen. Förderer der prämierten Bürgerstiftungen sind die Volksbank Münster eG, die VR Bank Südliche Weinstraße eG, die VR Bank Weimar eG, die PSD Bank Westfalen-Lippe eG und die Sparda Bank Berlin eG.

Weitere Details zur **Jury, Portraits der Preisträger** und **Bildmaterial** von der Verleihung unter [www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de](http://www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de) (Medienservice)

### Ansprechpartnerin & Akkreditierung:

Christiane Biedermann, Presse & Kommunikation  
Tel. (030) 24 000 88-2, [christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de](mailto:christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de)  
[www.aktive-buergerschaft.de](http://www.aktive-buergerschaft.de)

#### Anschrift:

Aktive Bürgerschaft e.V.  
Albrechtstraße 22  
D-10117 Berlin-Mitte  
Tel. (030)2400088-0  
Fax (030)2400088-9  
[www.aktive-buergerschaft.de](http://www.aktive-buergerschaft.de)

#### Presse & Kommunikation:

Christiane Biedermann  
Tel. (030)2400088-2, Fax -9  
[christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de](mailto:christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de)

#### Medienservice & Fotos:

[www.aktive-buergerschaft.de/vab/presse/](http://www.aktive-buergerschaft.de/vab/presse/)

#### Aktive Bürgerschaft e.V.

ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken im genossenschaftlichen FinanzVerbund. Deutschlandweit engagiert sich die Unternehmensgruppe als Corporate Citizen für Bürgerstiftungen.

#### Schirmherr:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

#### Kuratorium:

Dr. Christopher Pleister (Vorsitzender)  
Werner Böhnke (Stellv. Vorsitzender)

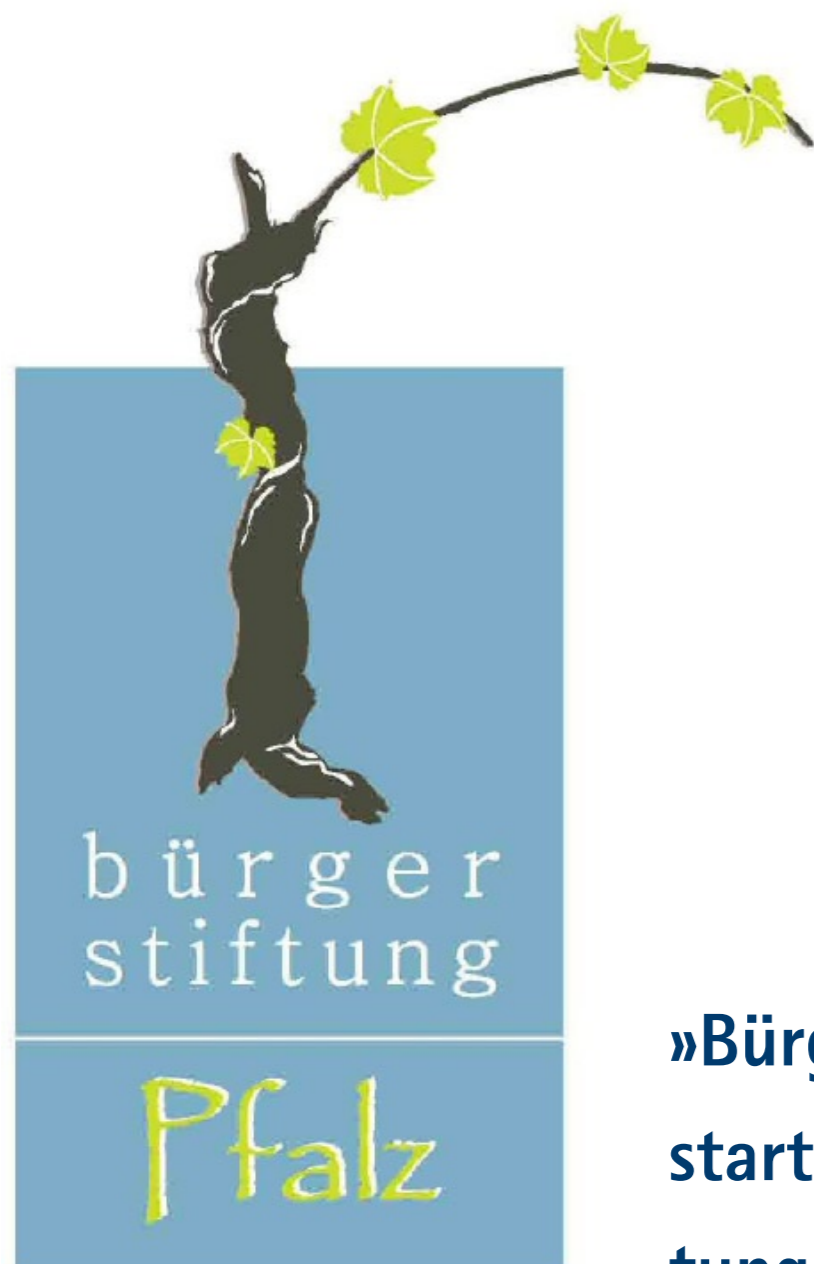
#### Vorstand:

Dr. Peter Hanker (Vorsitzender)  
Kirsten Bradtmöller (Stellv. Vors.)  
Holger Backhaus-Maul  
Dr. Alfred Locklair  
Michael Sauer

#### Geschäftsführung:

Dr. Stefan Nährlich





# Bürgerstiftung Pfalz

»Bürger gehen anstiften« – mit diesem Aufruf starteten 2005 die Initiatoren der Bürgerstiftung Pfalz mit Sitz in Gleiszellen-Gleishorbach. Inzwischen gehören der Stiftung mehr als 160 Ehrenamtliche und 34 Stifter an. Sie regt zu mehr Mitverantwortung in der Region an und mobilisiert innovative Kräfte. Ihr Schwerpunkt: Jugendliche.

Mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft (5.000 Euro) will die Bürgerstiftung einen Kinder- und Jugendfonds auflegen. Spenden und Zustiftungen sind willkommen!

## Do it – Engagement macht stark

Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren lernen gemeinnützige Projekte kennen, entwickeln in Arbeitsgruppen selbst solche Projekte für ihre Schule und ihre Region. So können sie sich in einem neuen Umfeld erproben, Selbstvertrauen entwickeln und ihre sozialen Kompetenzen ausbauen. Zum Beispiel lernten Schüler die Kaiserslauterner Tafel kennen, indem sie selbst Essen an Obdachlose verteilten. Mit einer Spendenaktion warben sie knapp 72 kg Kleingeld ein – was dem Gewicht ihres Schulleiters entsprach. Mit dem Projekt »Do it – Engagement macht stark« eröffnet die Bürgerstiftung Pfalz gemeinsam mit dem CVJM Katzweiler-Mehlbach e.V. Jugendlichen Möglichkeiten, sich gesellschaftlich zu engagieren.



Do-it: Jugendliche bei der Essenausgabe der Kaiserslauterner Tafel.

## Schüler machen ihr eigenes Geld

In der Pfalz kann man neuerdings auch mit »Pälzer« zahlen. Schülerinnen und Schüler haben das Regionalgeld „Pälzer“ als Alternative zum Euro in Umlauf gebracht, um regionale Produkte zu fördern sowie die Finanzkraft in der Pfalz zu binden. Der Pälzer (Kurs 1:1 zum Euro) wird vom Malermeister, Copyshop, Autohaus, von Apotheke, Frisör und Spielwarengeschäft als Zahlungsmittel akzeptiert. Durch eine integrierte Spende kommen 2 % lokalen Projekten zu. Ministerpräsident Kurt Beck tauschte bereits auf dem rheinland-pfälzischen Stiftungstag Pälzer.

Schülerfirmen entwickelten das Gutscheinsystem im Rahmen des Schülerprojekts »De Pälzer fer die Palz – Schüler machen ihr eigenes Geld« der Bürgerstiftung Pfalz.

### ADRESSE

Bürgerstiftung Pfalz  
Lettengasse 4  
76889 Gleiszellen-Gleishorbach  
Tel.: (06343) 93 61 05  
Fax: (06343) 93 61 06  
info@buergerstiftung-pfalz.de  
www.buergerstiftung-pfalz.de

### INFOS ZUR BÜRGERSTIFTUNG

Gründungsjahr: 2006  
Stiftungsvermögen bei Gründung: 25.000 Euro  
Aktuell: 40.000 Euro  
Bisherige Fördersumme: ca. 70.000 Euro  
Stifter: 34  
Ehrenamtliche: 160  
Hauptamtliche: keine

### WEITERE PROJEKTE

»Keiner darf verloren gehen« – ein Lernpatenprojekt für Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf an Grundschulen  
Marktplatz neue Wohnformen  
Ausbildungsprojekt »Wir brauchen Dich!«

Die Bürgerstiftung Pfalz ist eine von 196 Bürgerstiftungen in Deutschland und eine von 5 Bürgerstiftungen in Rheinland-Pfalz (Länderspiegel Bürgerstiftungen 2007, Aktive Bürgerschaft).